

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 201 - Jugendamt und Soziale Dienste
	Bearbeiter/in	Petra Reßing
	Telefon (0202)	563 2336
	Fax (0202)	563 8531
	E-Mail	petra.ressing@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.01.2005
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0146/05</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>17.02.2005</b>	<b>Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Regulierende Maßnahmen in der und um die Drogenhilfeeinrichtung Gleis 1 - Drogenkonsumraum</b>		

### Grund der Vorlage

Entscheidung

### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss Soziales, Gesundheit und Familie beauftragt die Verwaltung sicher zu stellen, dass die im Rahmen der Kooperation der Sozialen Ordnungspartnerschaft entwickelten Maßnahmen (hier: Bereitstellung einer Sicherheitskraft für die Drogenhilfeeinrichtung Gleis 1/Drogenkonsumraum) zunächst bis zum Jahresende 2005 fortgesetzt werden.

### Einverständnisse

Das Einverständnis der Kämmerei liegt vor.

### Unterschrift

Dr. Stefan Kühn

### **Begründung**

Wie dem beiliegenden Bericht des Freundes- und Förderkreis Suchtkrankenhilfe e. V. zu entnehmen ist, hat das Bündel der im Rahmen der „Sozialen Ordnungspartnerschaft“ durch die Kooperationspartner (Freundes- und Förderkreis Suchtkrankenhilfe e. V., Polizei, Stadt Wuppertal) abgestimmten und ergriffenen Maßnahmen, schnell zu einer Beruhigung der Situation im Umfeld und in der Einrichtung Gleis 1/Drogenkonsumraum geführt. Um den Erfolg der Maßnahmen weiterhin zu sichern und die Einrichtung nicht zu gefährden, besteht die Notwendigkeit der Fortführung aller Maßnahmen. Hierzu gehört neben der Beibehaltung der polizeilichen und ordnungsrechtlichen Maßnahmen, die bereits zugesichert sind, auch der weitere Einsatz einer Sicherheitskraft im Gleis 1 über den 07.05.05 hinaus.

### **Kosten und Finanzierung**

Die für den Zeitraum vom 08.11.04 – 07.05.05 entstehenden Kosten in Höhe von ca. 17.500,- sind aus den Zuschüssen an freie Träger und Eigenmitteln des Freundes- und Förderkreis Suchtkrankenhilfe e. V. gedeckt.

Für die Zeit vom 08.05.2005 – 31.12.2005 entstehen Kosten in Höhe von rd. 22.000,- EUR, die bei der Position 4581-718.0200 „Gesundheitsraum“ zusätzlich bewilligt werden müssen. Zur Deckung können entsprechende Mittel bei der Haushaltsstelle 4700 – 718.1100 „Betriebskostenzuschuss an Träger von Altentagesstätten“ gekürzt werden.

### **Zeitplan**

Zum Jahresende ist zu prüfen, ob der Einsatz der Sicherheitskraft weiterhin notwendig ist.

### **Anlagen**

01 Bericht des Trägers zu den regulierenden Maßnahmen in der und um die Einrichtung Gleis 1/Drogenkonsumraum